

Kongresse/Fortbildungen

**MGZ Medizinisch Genetisches Zentrum München
Symposium
Klinisches Management und Behandlungsperspektiven
in der pädiatrischen Genetik
22. Oktober 2011, 9.00 Uhr
Sofitel Munich Bayerpost, Bayerstr. 12, 80335 München**

Cystische Fibrose (Dr. med. Joachim Riethmüller, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Universität Tübingen)

Rett-Syndrom (Dr. med. Franco Laccione, Institut für Humangenetik, Universität Göttingen)

Lese-Rechtschreibschwäche (Prof. Dr. med. Tiemo Grimm, Institut für Humangenetik, Universität Würzburg)

Adipositas und Prader-Willi-Syndrom (Prof. Dr. med. Gabriele Gillissen-Kaesbach, Institut für Humangenetik, Universität Lübeck)

Neurofibromatose Typ 1 (Dr. med. Ute Wahlländer, FÄ für Allgemeinmedizin, München)

Fragiles-X-Syndrom (Dr. med. Frank Kooy, Department of Medical Genetics, University Antwerpen)

Noonan-Syndrom (Prof. Dr. med. Martin Zenker, Institut für Humangenetik, Universität Magdeburg)

Arthrogryposen (Dr. med. Harmut Bauer, München)

Muskeldystrophie Duchenne (Prof. Dr. med. Hanns Lochmüller, Institute of Human Genetics, Newcastle University)

Epilepsie (Prof. Dr. med. Ulrich Stephani, Klinik für Neuropädiatrie, Universität Kiel)

Marfan-Syndrom (Prof. Dr. med. Peter Robinson, Institut für Medizinische Genetik, Universitätsklinikum Charité, Berlin)

Anmeldung: Telefon +49(0)89 3090886-0, Fax +49(0)89 3090886-66
E-Mail: info@mgz-muenchen.de Internet: www.mgz-muenchen.de

**Wenn jeder Bissen im
Hals stecken bleibt ...**



Wir helfen, beraten und unterstützen bundesweit Familien mit Kindern, die wegen einer Speiseröhrenfehlbildung oder -erkrankung nicht essen können.

Spendenkonto:

Landesbank Baden-Württemberg
BLZ 600 501 01, Kto.-Nr. 1 230 790



KEKS e.V.
Sommerrainstraße 61
70374 Stuttgart
Tel. 07 11 / 9 53 78 86
www.keks.org

Das nächste erreichbare Heft:

Ausgabe 09/2011 vom 10.09.2011

Anzeigenschluss: 10.08.11

Druckunterlagenschluss: 15.08.11

**Bayerisches
Ärzteblatt**

Magazin der Bayerischen Landesärztekammer – Amtliche Mitteilungen

Inhaber und Verleger: Bayerische Landesärztekammer (Körperschaft des öffentlichen Rechts); Präsident: Dr. med. Max Kaplan

Herausgeber: Dr. med. Max Kaplan, Bayerische Landesärztekammer (BLÄK)

Redaktion: Dagmar Nedbal (verantwortlich), Dr. med. Rudolf Burger, M. Sc., Jodok Müller, Marianne Zadach (CvD), Robert Pözl (Layout), Carina Gorny (alle BLÄK)

Medizinredaktion: Dr. med. Judith Niedermaier (BLÄK), Dr. med. Konrad Stock

Anschrift der Redaktion: Mühlbauerstraße 16, 81677 München, Tel. 089 4147-181, Fax 089 4147-202, E-Mail: aerzteblatt@blaek.de

Die Zeitschrift erscheint monatlich (Doppelnummern Januar/Februar und Juli/August).

Bezugspreis monatlich 4 Euro einschließlich Postzeitungsgebühr und Mehrwertsteuer. Bayerische Landesbank, Kto. 24801, BLZ 700 500 00, Bayerische Landesärztekammer (Abt. „Bayerisches Ärzteblatt“). Für Mitglieder der BLÄK im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Anzeigenverwaltung: atlas Verlag GmbH, Briener Straße 41, 80333 München, Tel. 089 55241-0, Fax 089 55241-271, E-Mail: petra.meyer@atlas-verlag.de; Geschäftsführung: Thomas Obermaier, -272; Anzeigenleitung (verantwortlich): Stefanie Beinl, -240; Anzeigendisposition/Stellenmarkt/Kleinanzeigen: Petra Meyer, -222.

Druck: Vogel Druck und Medienservice GmbH, Leibnizstraße 5, 97204 Höchberg.

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Verbreitung, Vervielfältigung und Mikrofotografie sowie das Recht der Übersetzung in Fremdsprachen für alle veröffentlichten Beiträge vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlags. Rücksendung nicht verlangter Manuskripte erfolgt nur, wenn ein vorbereiteter Umschlag mit Rückporto beiliegt.

Amtliche Veröffentlichungen der BLÄK sind ausdrücklich als solche gekennzeichnet. Die mit BLÄK gekennzeichneten Berichte oder Kommentare sind redaktionseigene Beiträge; darin zum Ausdruck gebrachte Meinungen entsprechen der Auffassung der Redaktion. Mit anderen Buchstaben oder mit Verfasseramen gekennzeichnete Veröffentlichungen geben die Auffassung der Autoren und nicht grundsätzlich die Meinung der Redaktion wieder. „Conflict of interest statements“ wurden gegenüber der Redaktion abgegeben. Die angegebenen Dosierungen, Indikationen und Applikationsformen, vor allem von Neuzulassungen, sollten in jedem Fall mit den Beipackzetteln der verwendeten Medikamente verglichen werden.

Das „Bayerische Ärzteblatt“ wird auf Recycling-Papier gedruckt.

ISSN 0005-7126

Zurzeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 62 vom 1. Januar 2011

